



1. Was bedeutet „digitales Storytelling“ für Sie persönlich?

Digitales Storytelling bedeutet für mich eigentlich das gleiche, was es bedeutet eine gute Geschichte am Lagerfeuer zu erzählen - mit den digitalen Medien hat man allerdings viel mehr Möglichkeiten zur Ausgestaltung einer Geschichte. Je mehr Mediengattungen allerdings dazukommen, desto schwieriger wird es meiner Meinung nach eine Geschichte richtig gut zu erzählen, da alle Bereiche richtig gut umgesetzt sein müssen.

2. Stories, Geschichten, Erzählungen: Welche Stories würden Sie erzählen, wenn Sie sich das frei aussuchen könnten?

Am spannendsten finde ich glaube ich journalistische Geschichten, da diese gesellschaftspolitische Themen behandeln und sich in der Realität abspielen - wenn ich große Geschichten erzählen wollen würde, wäre ich vermutlich Journalist.

3. Welche Medien, die mit ‚Geschichten‘ arbeiten und/oder aus ‚Geschichten‘ bestehen konsumieren Sie regelmäßig? Warum?

Ich höre viele journalistische Podcasts (Deutschlandfunk Kultur, SZ, Der Spiegel, ...). Außerdem schaue ich mir gerne ausgewählte „Stories“ und „Kurzvideos“ auf Instagram an.

4. Führen Sie eine Recherche durch und nutzen Sie dafür die Kanäle @ichbinsophiescholl und @evastories auf Instagram. Welche Elemente des Erzählens fallen Ihnen auf?

Den Kanal @ichbinsophiescholl habe ich von Anfang an mitverfolgt und ich fand die Umsetzung sehr gelungen. Mir ist aufgefallen, dass diese Erzählung vor allem durch die schauspielerischen Leistungen funktioniert haben und mein persönliches Interesse zum Thema.

Der Kanal @evastories verwenden im Gegenzug viel mehr aktuelle „Trends“ z.B. Filter, kann meiner Meinung nach auch sehr gut funktionieren, wenn sich der Inhalt vom „Look“ her kaum vom alltäglichen Content unterscheidet.

5. Arbeiten Sie selbst mit digitalen Medien? Wenn ja, welche?

Ich bin selbst Content Creator und poste regelmäßig „Reels“ auf Instagram und veröffentliche diese auch auf Tiktok. @joscha_reut
Außerdem bin ich für den Social Media Kanal von @teamfox_gbr verantwortlich, dem professionellen Parkour-Team aus Konstanz.

6. Welche Ton-, Bild-, Videobearbeitungsprogramme nutzen Sie?

Premiere, Audition, Photoshop und Lightroom (Adobe Cloud)